

400. Nr. 100 Englischer Aufsatzschrank, Adams, um 1780. 1600. Nr. 101 Silbernes Service in Originalholzkasten 900. Nr. 102 Mahagoni-Dielenuhr, bez.: Robert Rentsch, London, 18. J. 460. Nr. 103 Großer Lütticher Aufsatzschrank. Um 1770. 620. Nr. 106 Achatpokal mit Deckel in silbervergoldeter Fassung, 17. J. 300. Nr. 107 Ebenholzkassette mit Reliefplatten. Deutsch, 17. J. 240. Nr. 109 Italienische Truhe. 16. J. 560. Nr. 114 Zylinderbureau, Sheraton, 2. H. 18. J. 600. Nr. 117 Rokoko-Eckschrank 360. Nr. 120 Garderobenschrank. Deutsch. 17. J. 1500. Nr. 121 Lübeker Deckelbecher, silbervergoldet, 17. J. 300. Nr. 123 Grosser Empire-Tafelaufsatz, Goldbronze 1900. Nr. 124 Wachsbossierung, Brustbild eines Feldherrn. Italien, um 1600. 115. Nr. 128 Schreibkommode. Französ., um 1760. 800. Nr. 129 Kleines Lütticher Sofa. Um 1750. 500. Nr. 130 Rubinglasflakon. Potsdam, um 1700. 170. Nr. 131 Rubinglasflasche. Potsdam, um 1700. 170. Nr. 132 Thüringer Garderobenschrank. 17. J. 2300. Nr. 139 Louis XV.-Fauteuil 400. Nr. 144 Grosses Schraubgefäß, kupfergetrieben, 17. bis 18. J. 190. Nr. 145 Grosse Henkelkanne, kupfergetrieben 17. bis 18. J. 170. Nr. 146 Englischer Mahagoni-Sekretär. Ende 18. J. 410. Nr. 148 Franz. Tisch, frühes Louis XVI. 900. Nr. 149 Italienischer Renaissance-Kabinettschrank. 16. J. 1100. Nr. 152 Englischer Schreibschrank, Mahagoni. Um 1780. 440. Nr. 153-158 Sechs Barockstühle. 18. J. 1250. Nr. 195 Grosser Barock-Bilderrahmen 250. Nr. 200 Mahagoni-Vitrine, Empire 590. Nr. 208 Pariser Golddose, 1762. 205. Nr. 269-270 Ein Paar Chinadeckelvasen 1000. Nr. 271 Alter siamesischer Buddha, Bronze, vergoldet. 18. J. 400. Nr. 280 Tonpferd, liegend, gelblichbraun glasiert. Tangperiode 420. Nr. 281-282 Zwei grosse Porzellanvasen mit grünen Drachenhelken. China 1100. Nr. 284 Tonfigur, stehend, mit übereinander geschlagenen Händen. Tangperiode 350. Nr. 285 Koromandelschirm 760. Nr. 410 Grosse Meißener Tierfigur, Katze 540. Nr. 413 Meißener Teeservice. Um 1725. 1050. Nr. 417 Meißener Déjeuner. Marcolini-Marke 485.

(Die Gemäldesammlung Guggenheimer.) In der Galerie Hugo Helbing in München gelangt am 18. Februar unter anderem auch die Gemäldesammlung des verstorbenen Vorstandes der Augsburg-Nürnberg Maschinenbau-Gesellschaft, des Herrn Geh.-Justizrates Dr. E. Guggenheimer, Berlin, zur Versteigerung. Es handelt sich sowohl bei der Sammlung Guggenheimer, als auch bei den aus anderem Besitze zur Versteigerung gelangenden modernen Gemälden durchwegs um solche, deren Auswahl mit gutem Verständnis getroffen wurde. Die nachstehenden Namen legen hiervon Zeugnis ab: H. von Bartels, F. Bamberger, H. Best, J. Bosboom, C. Ebert, H. Engel, W. Firlé, A. Geist, J. v. Gietl, O. Gebler, E. v. Grützner, N. Gysis, S. Habenschaden, E. Harburger, C. Heffner, H. Heinlein, A. Hoffmann, A. v. Keller, A. E. Kirchner, F. v. Lenbach, A. Lier, H. Lossow, G. v. Max, A. Oberländer, B. Piglhein, L. Samberger, A. Seidl, Ant. Seitz, C. Spitzweg, J. G. Steffan, W. Velten, S. R. Vermeer, M. Wagenbauer, J. Wopfner, L. v. Zumbusch u. a. m. Der mit 6 Abb.-Tafeln ausgestattete Katalog gelangt in den ersten Tagen des Februar zur Ausgabe. Wegen Auskünften über Schätzungen und Erhaltung der Bilder wolle man sich an die Firma Hugo Helbing, München, wenden, von wo auch der Katalog zum Preise von Mk. 1.— erhältlich ist.

(Die Sammlung Friedrich Otto von Leber.) Im Anschluß an die Sammlung Friedrich Otto von Leber, über die wir in den beiden letzten Nummern (Nr. 1 und 2) berichteten, gelangten im Wiener Dorotheum noch folgende Objekte zur Versteigerung (Preise in Schilling):

Oelgemälde und Aquarelle. Nr. 302 Amerling, Kopf eines brünetten Kindes 1100. Nr. 304 Baumgartner, Am Dreikönigstag 2400. Nr. 305 Eugen von Blaas, Kopf einer Venezianerin 750. Nr. 306 Jul. v. Blaas, Pfingstreiten der Bauern im Vintschgau 3000. Nr. 307 Wilhelm Braun, Laubwald 160. Nr. 308 Bühlmayer, Berittener Hirte mit Rinder- und Schafherde 5000. Nr. 309 Ders., Kopf eines Vorstehundes 130. Nr. 311 Casanova, Soldatengruppe 540. Nr. 312 Danilowatz, Vor den Toren 240. Nr. 317 Ludwig H. Fischer, Portal eines ägyptischen Tempels 130. Nr. 318 Fr. Friedländer, Alter Invalide 320. Nr. 319 J. N. Geller, Wochenmarkt in Budweis 320. Nr. 321 Remi van Haanen, Landschaft mit Gießbach 330. Nr. 323 Henneberg, Die beiden Apfeldiebe 950. Nr. 327 Kotschenreiter, Jägerlatein 600. Nr. 329 Th. Leitner, Motiv aus Brügge 180. Nr. 330 Löwith, Der Kardinal 200. Nr. 335 Ad. v. Menzel, Sitzende Dame 700. Nr. 337 Orient. Rheinische Gebirgslandschaft 800. Nr. 340 Fr. v. Pausinger, Auerhahnbalz 110. Nr. 343 Quelinus, Die hl. Familie 650. Nr. 344 Ranftl, Das Schaukelpferd 1500. Nr. 345 Rasmussen, Norw. Fjord 280. Nr. 346 Herm. Reisz, Flachswäsher 170. Nr. 348 Romako, Römische Wallfahrer 1500. Nr. 349 Rossi, Sarah Bernhard in ihrem Bildhaueratelier 400. Nr. 354 Schreyer, Arabischer Reiter 2000. Nr. 356 Sinding, Adler und Möve 55. Nr. 358 Max Todt, In der Schenke 1100. Nr. 360 Vautier, Junges schwäb. Brautpaar am Wege zum Aufgebot 2800. Nr. 362 Zügel, Bäuerin mit Kuh im Wasser 800.

Skulpturen. Nr. 364 Zwei got. Holzstatuetten des hl. Oswald und der hl. Katharina 450. Antiquitäten. Nr. 366

Schüssel, Venedig um 1600 350. Nr. 372 Hinterglasmaler, Ital. 16. J. 320. Nr. 373 Anhängemedaille, 2. H. 17. J. 220. Nr. 374 Halbrüstung, Deutsch um 1540 155. Nr. 376 Schale, Deutsch, um 1500 420. Nr. 377 Tonfäßen, Franz., um 1600 140. Nr. 379 Niederer Henkelkrug, 17. J. 170. Nr. 381 Majolikakanne, Urbino, um 1600 150. Nr. 382 Kleine Schale aus Bronze, Ital. Anf. 17. J. 150. Nr. 383 Kußtafel, Spanisch um 1600 200. Nr. 384 Bronzemörser Oberital., Ende 16. J. 350. Nr. 385 Jagdgewehr, Südd. oder alpenländ., Ende 17. J. 180. Nr. 387 Große Kuchenform, 16. J. 260. Nr. 388 Henkelkrug, 17. J. 130. Nr. 389 Sächs. Steinzeugkrug, 17. J. 110. Nr. 390 Weihbrunn. Oberösterreich, um 1600 120. Nr. 392 Fayenceteller, Krain, 17. J. 100. Nr. 396 Henkelkrug aus Gmundner Fayence, 18. J. 200. Nr. 397 Großer Krug aus rhein. Steinzeug 229. Nr. 398 Majolikateller, Casa Pirota, 16. J. 100. Nr. 401 Kon. Becher, Deutsch, 18. J. 150. Nr. 402 Raerener Steinzeugkrug, 17. J. 85. Nr. 403 Vase, Span. 17. J. 80. Nr. 404 Sächs. Steinzeugkrug, 17. J. 80. Nr. 405 Oberkännchen, Wiener Arbeit um 1780 80. Nr. 406 Bauchiger Fayencekrug Gmunden, bez. 1778 60. Nr. 408 Kl. Glaskrug, Oberfränk., 17. J. 90. Nr. 409 Tintenzeug, Bayreuth um 1750 60. Nr. 413 Formkachel, 16. J. 50. Nr. 414 Glaspokal, Deutsch, 16. J. 55. Nr. 415 Fayencekrug, Deutsch, 17. J. 110. Nr. 416 Majolikaschüssel Venedig, 16. J., 110. Nr. 417 Zinnteller, Nürnberg, Anf. 17. J., 170. Nr. 418 Kußtafel, Span. Ende 16. J., 55. Nr. 420 Wachsbüste, Ital. 16. J., 65. Nr. 421 Schüssel, Ital. um 1800, 40. Nr. 422 Schüssel, Delft, 45. Nr. 424 Geschliffene Glasflasche 40. Nr. 425 Runder Küchenmodel, 1581, 40. Nr. 426 Gesimskachel, Nordtirol, 16. J., 65. Nr. 427 Desgl. 65. Nr. 428 Kußtafel, Span., 16. J., 45. Nr. 430 Entenflinte, I. H. 18. J., 40. Nr. 431 Griffknopf, Venet. um 1660, 33. Nr. 432 Bronzeleuchter, Röm. Kaiserzeit, 65. Nr. 433 Bruchstück eines Terrakottafrieses 32. Nr. 434 Deckelkanne aus Zinn, Deutsch um 1630, 75. Nr. 435 Schelle in Bronze um 1500, 32. Nr. 437 Zinnkanne, spätes 17. J., 165. Nr. 438 Henkelkrug, Gmunden um 1760, 30. Nr. 439 Bekrönungskachel, Nordtirol, 16. J., 32. Nr. 440 Mittelalterl. Tonbecher, 60.

(Gemäldeauktion in Amsterdam.) Bei A. Mak in Amsterdam fand am 1. Dezember v. J. die Versteigerung der Sammlung H. C. Ver Loren van Themaat statt; Es wurden dabei folgende bedeutende Preise erzielt: Andres Benedetti, Stilleben 1675 fl. Joos van Cleve, Madonna mit dem Kinde 1500. Anton van Dyk, Diana auf der Jagd 900. Fragonard, 6 kleine Gemälde 1100. Jan Mabuse, Die hl. Magd. und das Kind 2050. Jakob Jordans, Die Verkündigung Mariä 700. Ders., Der Triumph des Bacchus 925. A. van Ostade, Der Maler vor seiner Staffelei 3000. Joachim Patinir, Die Predigt des hl. Johannes 830. Fr. Snyders, Stilleben 1400. Dav. Teniers, Das Schloß von Teniers 750. Johannes Victors, Jakob vor Pharao 4200. Louis Apol, Winter 1475 und Matthias Kagar, Damenbildnis 1500.

(Kunstauktionshaus Jac. Hecht.) Aus Berlin wird uns geschrieben: Die erste Versteigerung im Jahre 1926 des Kunst-Auktions-Hauses Jac. Hecht in der Tauntenstrasse bot in ihrer Bewegtheit ein recht erfreuliches Bild. Es wurden u. a. folgende Hauptpreise erzielt (Katalog XVII vom 19. Januar) Nr. 69 Mahagoni-Vitrine im Chippendale-Stil 500. Nr. 126 Louis XVI.-Tisch mit Marmorplatte, um 1790 415. Nr. 128-144 Eßzimmer, im Stil der italien. Renaissance 3610. Nr. 145 Großer italienischer Tisch 320. Nr. 152 Diplomatschreibtisch, italien. Nußholz 700. Nr. 910 u. d. Zwei Gemälde von Ciro Ferri, „Die Auffindung Moses“ und „Moses schlägt Wasser aus dem Felsen“ 525 k.

Wenn auch die Preisbildung einen allgemeinen Rückschluß auf die Lage des Kunstmarktes in diesem Jahre noch nicht zuläßt, so scheint doch die Befestigung der Börse nicht ohne Einfluß auf die wirtschaftlichen Verhältnisse und damit auf das kaufende Publikum geblieben zu sein.

(Versteigerung bei Lepke in Berlin.) Am 23. und 24. Februar findet in Rud. Lepke's Kunst-Auktionshaus in Berlin eine Versteigerung von Antiquitäten statt. Den Hauptstock der Versteigerung bildet eine Berliner Privatsammlung von Arbeiten der Keramik und der Kleinkunst. Unter den Porzellanen befinden sich namentlich Heroldarbeiten und eine Anzahl Walzenkrüge, wobei ein früher Meissener Krug mit eigenartiger chinesischer Malerei und ein 1726 datierter Hausmalereikrug die interessantesten sind. Vorwiegend aus Walzenkrügen besteht auch die Fayence-Sammlung. Neben Nürnberger und Erfurter Arbeiten nennen wir auch zahlreiche Berliner Stücke. Gute Böttgerarbeiten und Kreussener Krüge schließen sich an. Von Kleinkunst sind Miniaturen, französische und Genfer Gold Dosen, goldene Rokoko-Taschenuhren u. a. m. da. Auch unter den Gläsern der Sammlung befinden sich ausgezeichnete Arbeiten, am schönsten sind zwei schlesische Pokale und ein Potsdamer Riesenpokal. Sonst kommen sehr gute Möbel, Barockschränke, eine prachtvolle Barockstanduhr aus dem Stadtschloß zu Potsdam, Kommoden, Tische, Sitzmöbel, ferner reizende Silberarbeiten des 18. Jahrhunderts und ein flämischer Gobelin des 17. Jahrhunderts zum Ausgebot. Zu der Eingangs genannten Sammlung gehören auch eine Anzahl guter Gemälde alter Meister,